

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname GREEN&CLEAN SK

Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung

Identifizierte Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]:

Gesundheitswesen.

Verwendungskategorien [PC]:

Desinfektionsmittel

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller

METASYS Medizintechnik GmbH

Florianistrasse 3

Österreich-6063 Rum bei Innsbruck

Postfach:

Telefon: *43-512-205420

Telefax: *43-512-205420-7

E-Mail: sebastian.geiger@metasys.com

Auskunft gebender Bereich: DES/ ENT

Auskunft Telefon: *43-512-205420

Auskunft Telefax: *43-512-205420-1130

Notrufnummer: Giftnotruf München *49-(0)89-19240

www.metasys.com

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG. Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Angaben zur Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Propan-2-ol	0,1 %
CAS 67-63-0	
EC 200-661-7	
INDEX 603-117-00-0	
F R11; Xi R36; R67	
Entz. Fl. 2, H225 / Augenreiz. 2, H319 / STOT SE 3, H336	
Didecyldimethylammoniumchlorid	0,25 %
CAS 7173-51-5	
EC 230-525-2	
INDEX 612-131-00-6	
Xn R22; C R34	
Akut Tox. 4, H302 / Hautätz. 1B, H314	

Wasser	>99 %
CAS 7732-18-5	
C12-14-Alkyl [(ethylphenyl)methyl] dimethyl ammonium chlorid	0,25 %
CAS 85409-23-0	
EC 287-090-7	
Xn; R22; C; R34; N; R50	
Akut Tox. 4, H302 / Hautätz. 1B, H314 / Aqu. akut 1, H400	
Benzyl-C12-16-alkyldimethyl ammonium chlorid	0,25 %
CAS 68424-85-1	
EC 270-325-2	
Xn; R22; C; R34; N; R50	
Akut Tox. 4, H302 / Hautätz. 1B, H314 / Aqu. akut 1, H400	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Anschließend nachwaschen mit:

Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum. Löschpulver. Sprühwasser.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Pyrolyseprodukte, toxisch.

Im Brandfall können entstehen:

Stickoxide (NO_x). Kohlenmonoxid. Chlorwasserstoff (HCl).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Reinigungsverfahren

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang****Schutzmaßnahmen**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:
Augenkontakt. Hautkontakt.

Lagerung

Lagertemperatur: 0 - 30 °C

Lagerklasse

Keine Lagerklasse.

Bestimmte Verwendung(en)**Empfehlung**

Gebrauchsanweisung beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**Expositionsgrenzwerte****Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten****Arbeitsplatzgrenzwerte****Luftgrenzwerte**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	CLV
67-63-0	Propan-2-ol 15 minutes average value	200 ppm 500 mg/m ³	400 ppm 1000 mg/m ³	

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

CLV = Momentanwert

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Persönliche Schutzausrüstung****Geeignetes Material**

NBR (Nitrilkautschuk).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Erscheinungsbild

Farbe

grün

Aggregatzustand

flüssig

Geruch

charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Dichte: 1 g/cm³
bei °C: 20 °C

pH 6,5

Bemerkung:

neutral

Löslichkeit

Wasserlöslichkeit (g/l)

Bemerkung:

vollständig mischbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch: 1 mPa*s

Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt (%): 0,1 %

10. Stabilität und Reaktivität

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Wirkungen

Akute Toxizität, oral >5000 mg/kg

Wirkdosis:

ATSmix berechnet:

Spezies:

Ratte.

Expositionsdauer: 48 h

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Aquatische Toxizität

Akute Daphnientoxizität 4 mg/l

Wirkdosis:

EC50:

Expositionsdauer: 48 h

Spezies:

Daphnia magna

Bewertung:

Giftig für Wasserflöhe.

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

13. Hinweise zur Entsorgung

Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallschlüssel Produkt: 070699

Abfallbezeichnung:

Abfälle a. n. g.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Sonstige EU-Vorschriften

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Unterliegt nicht der 96/82/EG.

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0,1 Gew.-%

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Bemerkung:

Unterliegt nicht der StörfallV.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil in %: 0,1 Gew.-%

Ziffer:

5.2.5.

Wassergefährdungsklasse
schwach wassergefährdend (WGK 1)

16. Sonstige Angaben

Änderungsdokumentation

Sebastian Geiger: Auf Stand EWG1272/2008

Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.